

## Für eine I(i)ebenswerte Gemeinde Verein für Dorfentwicklung gegründet



Bericht von Mag. Siegfried Ehrenmüller

Die Ansprüche an unseren Lebensraum haben sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Das rasche und stetige Wachstum von Siedlungen, die deutliche Zunahme der Gemeindebevölkerung vor allem durch Zuzug und die räumliche Nähe zur Großstadt Linz stellen neue Anforderungen an das Zusammenleben, denen man mit neuen Ideen und Methoden begegnen muss.



Landwirtschaften und Wohngebiete prägen die Landschaft in unserer Gemeinde

Neue Formen der Entscheidungsfindung und eine starke Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in die Planungs- und Gestaltungsprozesse sind immer mehr gefragt.

Über die Gestaltung des eigenen Lebensraumes wird entscheidend Einfluss genommen auf Lebensqualität, Attraktivität des Wohnraumes und damit zusammenhängende Umweltbedingungen.

Wie sich eine Siedlung, eine Ortschaft oder eine Gemeinde weiter entwickeln, soll alle Bewohnerinnen und Bewohner etwas angehen.

Aus diesen Überlegungen heraus hat die Gemeinde Haibach beschlossen, sich am Projekt „Dorf- und Stadtentwicklung“ des Landes Oberösterreich zu beteiligen.

### Verein gebildet

Zur organisatorischen Abwicklung und als Bindeglied zwischen Gemeinderat und Bevölkerung hat sich dazu ein Verein gebildet, der beim letzten Gemeindeinformationstag offiziell ins Leben gerufen wurde.

Folgende Personen haben sich für Funktionen im

Verein zur Verfügung gestellt:

<b>Obmann:</b>	Mag. Siegfried Ehrenmüller
<b>Obmann-Stv.:</b>	Ing. Peter Neuböck
<b>Obmann-Stv.:</b>	Ulrike Emmer
<b>Schriftführer:</b>	Gerlinde Roth
<b>Schriftführer Stv.:</b>	Heinz Huber
<b>Kassier:</b>	Peter Geretschläger
<b>Kassier-Stv.:</b>	Anna Deubl
<b>Rechnungsprüfer:</b>	Waltraud Deubl, Ingrid Peil
<b>Beiräte:</b>	Erika Sailer, Wilhelm Schwarz, Josef Pargfrieder



Im Rahmen des Gemeindeinformationstages wurde Mag. Siegfried Ehrenmüller als Obmann gewählt.

Herr Ehrenmüller ist Abteilungsleiter in der Wirtschaftskammer OÖ und für „Recht und Organe“ zuständig.

Diese Gruppe, erweitert um ein Team von etwa 25 Aktivisten aus allen Gemeindeteilen und Altersgruppen, hat sich zu einem ersten Startworkshop getroffen und bei einem weiteren Termin wurden auch schon die ersten Projekte für die Dorfentwicklung gestartet.



Viele Teilnehmer arbeiteten die Vorzüge unserer Gemeinde heraus